

## GESPRÄCH MIT DER JUGEND

Schützenhaus in Neuharlingersiel – 09. Mai 2017

### ☐ **TeilnehmerInnen:**

Christine Müller, NWP

Tomke Lange, NWP

Holger Dräger (Jugendpfleger der Samtgemeinde Esens, u. a. zuständig für den Jugendraum Neuharlingersiel)

Eike Sieberns (Schützenverein)

7 Jugendliche aus Neuharlingersiel

### ☐ **Inhalte des Gespräches**

- ▶ Treffpunkte und Rückzugsbereiche für Jugendliche sind insbesondere in der Tourismusregion wichtig!
- ▶ Aktueller Treffpunkt der Jugendlichen ist der Jugendraum (mit Bolzplatz) in der Serierner Straße. Nutzung/Ansprache insbesondere von 13- bis 16-Jährigen. Nutzbar, auch wenn kein Jugendpfleger vor Ort ist durch „Schlüsselvertreter“, daher tägliche Nutzung.
- ▶ In unmittelbarer Nähe des Jugendraums befindet sich das Schützenhaus, das vom Schützenverein, aber auch vom Boßelverein (KBV „Freya Fresena“ Neuharlingersiel) genutzt wird.
- ▶ Vereinsleben/Ehrenamt: keine Jugendfußballmannschaft in Neuharlingersiel aufgrund fehlender Betreuer; etliche Jugendliche sind Mitglied im Schützenverein und in der Feuerwehr (direkte Ansprache der 16-Jährigen durch den Gemeindebrandmeister).
- ▶ Verschiedene Veranstaltungen vor Ort, z. B. in der Jugendherberge, werden nur bedingt von Einheimischen genutzt.

### ☐ **Was fehlt euch in Neuharlingersiel? Wo gibt es Handlungsbedarf? Was stört euch? (Schwächen)**

- ▶ Fehlende Cross-Strecke für Mountainbikes (ggf. auch für Crossmaschinen) wünschenswert
- ▶ Fehlende weitere Treffmöglichkeiten (z. B. Grillplatz)
- ▶ Eintrittspreise für Einheimische:  
Derzeit keine Vergünstigungen im Hallenbad und am Strand
- ▶ Neuharlingersiel als künftiger Wohn-/Lebensort:  
Fehlende bessere Arbeitsplätze, fehlende Bauplätze und insbesondere auch Wohnungen
- ▶ Veraltete Fitnessinseln im Park
- ▶ Fehlende (Schotter-)Wege zum Laufen/Joggen (nur gepflasterte oder geteerte Wege)
- ▶ Fehlender Breitbandausbau
- ▶ ÖPNV: Fehlende Anbindung an die Nachbarorte, insbesondere nach 22 Uhr. Zum Teil verbesserungswürdige Einbindung einzelner Haltestellen. Ziel einer sicheren Beförderung der Schulkinder
- ▶ Die attraktive Landschaft (Weltnaturerbe Wattenmeer,...) ist den Jugendlichen kaum bewusst
- ▶ Jugendliche sprechen kaum Platt

## ❑ Daraus abgeleitete Projektideen (Maßnahmen)

- ▶ Einrichtung einer Cross-Strecke z. B. im Gewerbegebiet im Westen der Ortschaft/ Nähe. Gegebenenfalls auf einem gemeindeeigenen Grundstück und als Zwischennutzung. Jugendliche formulieren ihre Ideen, Umsetzungsvorschläge (Eigenleistungen, Investor/ Sponsor etc.) mit Unterstützung des Jugendpflegers und stellen sie dem Bürgermeister/ dem Rat vor.
- ▶ Einrichtung eines Grillplatzes im Umfeld Jugendraum/Schützenhaus, gegebenenfalls östlich an das Schützenhaus angrenzend. Nutzbar von Jugendlichen, Schützen und Boßelverein.

## ❑ Die Gesprächsrunde

